



Bundesamt
für Justiz



Landgericht Nürnberg-Fürth



Bayerisches Staatsministerium der
Justiz

Europäischer Tag der Justiz

28. September 2022 in Nürnberg



70 JAHRE EUROPA
das Vermächtnis der
Gründungsväter

Bürgerveranstaltung

Europäischer Tag der Justiz

Anlässlich des Europäischen Tags der Justiz laden das Landgericht Nürnberg-Fürth, das Bayerische Staatsministerium der Justiz und das Bundesamt für Justiz interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, sich auf eine multimediale Zeitreise durch die Geschichte der Gründung der Europäischen Union zu begeben.

Der renommierte Journalist und Politologe Ingo Espenschied wird in einer spannenden Live-Dokumentation zum Thema „70 Jahre Europa – das Vermächtnis der Gründungsväter“ die Entwicklung von der Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl im Jahr 1951 bis hin zur heutigen Europäischen Union mit all ihren Höhen und Tiefen beleuchten.

Der Europäische Tag der Justiz, der im Jahr 2003 gemeinsam vom Europarat und von der Europäischen Kommission ins Leben gerufen wurde, soll den Bürgerinnen und Bürgern die Europäische Union und insbesondere das europäische Justizwesen näherbringen. Denn die Mobilität und die damit verbundene zunehmende grenzüberschreitende Vernetzung in der Europäischen Union auch im privaten Bereich erfordern in der Justiz eine enge Zusammenarbeit der europäischen Mitgliedstaaten.

Jedes Jahr geben die Mitgliedstaaten interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen Einblick in das Gerichtswesen sowie in ihre Rechte und Möglichkeiten im grenzüberschreitenden Rechtsverkehr.

„70 Jahre Europa – das Vermächtnis der Gründungsväter“

Paris, 9. Mai 1950: Robert Schuman, Jean Monnet und Konrad Adenauer, ihre Vision und ihr Handeln prägten den ersten Schritt zu einem geeinten Europa.

Der französische Außenminister Robert Schuman schlägt dem deutschen Bundeskanzler Konrad Adenauer die Schaffung eines gemeinsamen Markts für Kohle und Stahl vor, der den anderen europäischen Ländern zum Beitritt offensteht. Dieser sogenannte Schuman-Plan markiert die Geburtsstunde der heutigen Europäischen Union.

Wo liegen die Stärken der heutigen Europäischen Union, wo ihre Schwächen, und welche Reformen wären aktuell notwendig? Es sind Fragen, die für die Zukunft aller Europäerinnen und Europäer von zentraler Bedeutung sind.

In einer spannenden, live kommentierten multi-medialen Zeitreise auf Großbildleinwand führt Sie der renommierte Politologe Ingo Espenschied durch die Entstehungsgeschichte Europas und seine wechselhafte Entwicklung der letzten sieben Jahrzehnte. Im Anschluss an den Vortrag bietet sich die Möglichkeit zur Diskussion.



Bild: Ingo Espenschied

DOKU:L:VE®



Bild: Ingo Espenschied

Ingo Espenschied, Diplom-Politologe und Produzent, hat in Mainz, an der Pariser Sorbonne und der London School of Economics studiert und gilt als ausgewiesener Experte für europäische Beziehungen.

Programm

28. September 2022

ab 18.00 Uhr

**Einlass und Möglichkeit zur Besichtigung
der Informationsstände**

19.00 Uhr

Begrüßung:

- › **Roland Glass**
Präsident des Landgerichts Nürnberg-Fürth
 - › **Veronika Keller-Engels**
Präsidentin des Bundesamts für Justiz
-

DOKULIVE

**„70 Jahre Europa – das Vermächtnis
der Gründungsväter“**

Moderation:

- › **Ingo Espenschied**
Journalist und Diplom-Politologe
-

Im Anschluss Diskussion des Publikums mit

- › **Dr. Renke Deckarm**
stellv. Leiter der Regionalvertretung der
Europäischen Kommission in München
- › **N. N.**

Informationen

› Veranstaltungsort:

Landgericht Nürnberg-Fürth - Strafjustizzentrum,
Fürther Straße 114, 90429 Nürnberg

› Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten unter:

www.justiz.bayern.de/ministerium/veranstaltungen/etj2022



› Anmeldeschluss:

27. September 2022

› Veranstalter:



Bundesministerium
der Justiz



Bundesamt
für Justiz



Landgericht Nürnberg-Fürth



Bayerisches Staatsministerium der
Justiz

› In Kooperation mit:

Rat und Hilfe
für Verbraucher
in Europa



Europäisches Verbraucherzentrum Deutschland



EUROPE DIRECT
Nürnberg



Vertretung in München